

Ressort: Finanzen

## Steuerzahlerbund stützt FDP-Forderung nach Soli-Ende

Berlin, 31.05.2013, 16:03 Uhr

**GDN** - Nach der FDP hat sich auch der Bund der Steuerzahler dafür ausgesprochen, den Solidaritätszuschlag auf die Einkommenssteuer in der nächsten Legislaturperiode abzuschaffen. Zugleich lehnte Verbandspräsident Reiner Holznagel den Vorschlag von Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) ab, den Soli zu erhalten, aber künftig für die Erneuerung der öffentlichen Infrastruktur einzusetzen.

"Durch eine reine Umbenennung des Solis wird nicht erreicht, dass die Einnahmen ausschließlich für den Straßenausbau verwendet werden", sagte Holznagel "Handelsblatt-Online". "Mit dieser Forderung soll den Bürgern nur weiter Geld aus der Tasche gezogen werden." Holznagel wies darauf hin, dass die Steuerzahler schon heute über die Kfz-Steuer, die Energiesteuer für Kraftstoffe und schließlich die Umsatzsteuer "kräftig" in die Staatskasse einzahlten. "Die Steuereinnahmen legen jährlich zu und werden in den kommenden Jahren die 700 Milliarden-Euro-Grenze knacken." Von einer Unterfinanzierung des Staates könne daher keine Rede sein. Der Steuerzahlerbund-Chef forderte die Politiker auf, anstatt auf immer neue Einnahmen zu schießen, endlich damit anzufangen ihre Mittel "zielgerichtet und effizient" einzusetzen. Das sei sie den Steuerzahlern schuldig. "Zugleich sollte sie einen Einstieg in den Ausstieg aus dem jetzigen Soli finden", sagte Holznagel.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-14907/steuerzahlerbund-stuetzt-fdp-forderung-nach-soli-ende.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)